

Protokoll des Arbeitstreffens

Piratenpartei, Kreisverband Leipzig

17. Juni 2010

Allgemeines

Ort: Soziokulturelles Zentrum „Die Villa“, Seminarraum 3. Etage

Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr

anwesende Piraten: Andreas V., Werner, Holger, Robert, Andreas R., Max.

Protokollführer: Robert

Redeleitung: Andreas V.

TOP 1: Organisatorisches

- Wahl des Protokollanten (Robert M.) und Redeleiters (Andreas V.) einstimmig angenommen
- Max schlägt Podiumsdiskussion zu freier Kunst als TOP vier vor

TOP 2: Auswertung der Leipziger Piratentage

- Frage was Leipziger Piratentage gekostet hätten
 - Max schätzt Situation gut ein, mit Geld aus Handkasse und Budget
 - allerdings offene Fragen, die geklärt werden müssen → Finanzbericht auf nächstem AT
- Andreas R. fragt nach Fazit des Vorstandes zu den Piratentagen

- Andreas V. beklagt „Ausfälle des Vorstandes“, sieht aber Piratentage inhaltlich positiv
- von Andreas R. wird Dirks Podcast positiv erwähnt, welcher von Max organisiert wurde
- Kritik am Termin, aber auch generelle Flaute in der Partei
- Lockangebote wie Freibier und Abendgestaltung zu geringer Zuspruch
- Max erwähnt positive Resonanz der Teilnehmer von Außerhalb
- neben Videoaufzeichnungen der Medienwerkstatt, Materialien wie Skripte sollen veröffentlicht werden
- Andreas R. erwähnt hebt Vortrag über Liquid-Feedback (LF) [standardisierter Weg, definierbare Regeln, ...] positiv hervor
- Max merkt an, dass die Einführung falsch angegangen und Liquid Democracy (LD) nicht ausreichend erklärt wurde
- Andreas V. ergänzt falsche Themen am Anfang (Geschäftsstelle), Open Space zur praktischen Anwendung mangels Teilnahme am Sonntag entfallen
- Villa hat sich als Veranstaltungsort bewährt, WLAN-Anbindung war sehr gut, gute Zusammenarbeit mit Villa-Mitarbeitern
- Werner gefiel Starostiks Vortrag am Besten, allgemeine Zustimmung
- Aufnahme des Vortrags soll geschnitten und die Veröffentlichung von Starostik authortiert werden
- Werner weist darauf hin, dass Heikos Vortragmaterialien fehlen → soll angefragt werden
- Andreas R. schlägt Dokumentation der Orga und Verbesserungsmöglichkeiten als eine Art Checkliste vor, die vom Orga-Team erstellt werden soll
- Werner macht den Vorschlag, Presseportale für PMs zu nutzen, da sich Kosten rentieren würden

TOP 3: Bericht von der Demo Mehr-Wert-Sachsen in Dresden

- Andreas V. fand die Demo cool, Bilder wurden von Dirk und Meike gemacht

- die Beteiligung der Dresdener lies zu wünschen übrig
- orangene Flaggen hatten eine gute Signalwirkung
- Meike dokumentierte ihre Erlebnisse auf Twitter
- es waren bei der Demo leider keine Flyer vorhanden
- OT-Diskussion zu LF, Robert erklärt sich bereit eine praktische Schulung auf nächstem AT zu machen
- Werner bringt Laptop mit, Beamer ist evtl. beim Haus ausleihbar

TOP 4: Podiumsdiskussion über freie Kunst

- Termin wird benötigt, Verantwortlichkeiten müssen festgelegt und worum es geht festgelegt werden
- Ideen für neue Finanzmodelle und Anregungen für Künstler sollen entwickelt werden
- Künstler mit „freien Künstlern“ zu Erfahrungsaustausch zusammen bringen
- über Paoli möglicherweise Kontaktmöglichkeit zu Künstlern aus Leipzig
- Kontakt zum Museum der bildenden Künste aufnehmen
- Andreas R. hat Verbindungen zum Kreuzer
- Werner schlägt Ideensammlung beim nächsten Mal vor
 - Wie kann man Künstler erreichen und einbinden?
 - Wie soll der Ablauf aussehen?
 - nicht aus der Hüfte schießen!
- Werner hat Kontakte zu einem bekannten Podcaster
- Andreas V. schlägt Kontaktaufnahme zum Bundesverband freier Künstler vor
- Aktion lieber auf Leipzig begrenzen, sonst zu teuer (Anreise, Übernachtung, ...)
- griffiger Titel notwendig, bspw. „Piraten laden zum Streitgespräch“

- Termin Ende September, Anfang Oktober
- als Ort vielleicht das Westwerk/ sublab (!?)
- Andreas R: Wenn wir das ordentlich verkaufen, können wir die große Tonne im MB kostenlos bekommen
- man könnte im Werk II anfragen
- Max und Andreas R. melden sich als verantwortliche
- Andreas R. empfiehlt die Verwendung deutscher Begriffe, „Chairman“ habe er nicht verstanden

TOP 5: sonstiges

- Wann soll die Mitgliederversammlung stattfinden?
- Antwort des Vorstandes: Kreisversammlung für den 23. Oktober geplant
- Andreas R. fragt, ob an dem Termin Schulferien sind?
- Andreas V. fragt, wer nächsten Info-Stammtische macht
- Robert M. meint zwei Mal im Monat sei zu viel
- ein Mal im Monat reicht, an einem zentralen Ort
- es geht nicht vorrangig um einen Vortrag, sondern darum Präsenz zu zeigen
- mindestens zwei Piraten müssen anwesend sein
- Andreas R.: Vorstand müsse sich darum bemühen, sozialen Druck aufzubauen
- Max will seit langem einen Stammtisch in Delitzsch machen
- Andreas und Andreas machen einen Info-Stammtisch in der MB am 24. Juni
- bei gutem Wetter draußen, sonst drin
- Andreas R. schreibt Mail, Andreas V. reserviert in der MB

- Andreas V. schlägt Programmdiskussion für Infostammtisch auf Grundlage von Volkers Vortrag zum Infostammtisch vor → mehrheitliche Ablehnung, aber genereller Gedankenaustausch möglich
- Andreas V. will Thesenpapier entwickeln und Grundthesen aufstellen
- Andreas R. will sich auf Programmdiskussion vorbereiten, Zeit bis nächste Woche reicht nicht aus
- Werner will vorbereitetes Brainstorming
- Kritik am bisherigen Programm: Leitgedanken fehlen, keine Verbindungen, zu unstrukturiert, zu unscharf
- Andreas V. postuliert Partei hätte sich durch Zustrom total verändert
- Gegenrede durch Andreas R.: Zahl der Aktiven ist nicht wesentlich gestiegen
- Andreas R. sieht soziales Problem in der Piratenpartei: Vorstände könnten nicht dauernd gegen die „Schreier“ einknicken
- LF sei schön und gut, die Partei müsse aber kurzfristig handlungsfähig bleiben
- Werner: „Wir dürfen nicht anfangen ‚rumzumerkeln‘.“ ;-)